Ausstellung

Noch vom Vorjahr wurden für den Monat Januar die beiden großen Ausstellungen Hans Sturzenegger in allen Sammlungsräumen des zweiten und «Schwarz-Weiß» in den Ausstellungs- und Sammlungsräumen des ersten Stockwerkes übernommen. Zum letzten Mal kam die Evakuierung der Sammlungsbestände den wechselnden Ausstellungen im April/Mai zu gute, indem für die Kollektionen der Handätzungen von Max Hunziker zum Simplicius Simplicissimus und der Pinselzeichnungen «Juin 40, L'Exode» von Frans Masereel die Oberlichtsäle a und b benutzt werden konnten. In der zweiten Hälfte des Jahres waren für umfangreichere oder geteilte Ausstellungen stets die Sammlungsräume des ersten Stockwerkes links der Halle, für «Arte del Ticino» und Sektion Zürich G. S. M. B. u. A. auch die Säle rechts der Halle erhältlich. Die Schranken, mit welchen die Kriegs- und unmittelbare Nachkriegszeit die Schweiz in ihrem engen Bereich gefangen hielten, suchte man durch Vereinigung von Werken ausländischer Kunst, die in der Schweiz verwahrt werden, zu umgehen oder durch schweizerische Ausstellungen von besonderer Bedeutung vergessen zu machen. Zu der einen Gruppe gehören die lebhaft und dankbar gewürdigten Ausstellungen der Sammlungen Nell Walden und Dr. Othmar Huber, unter dem Titel «Expressionisten, Kubisten, Futuristen», die Tuschzeichnungen von Masereel aus dem Besitz von Herrn Georg Reinhart und die für Europa bisher einzigartige Hokusai-Ausstellung, welche der Badener Freund des Kunsthauses, Herr W. Boller, seinem Hiroshige von 1943 folgen ließ; zur zweiten die große Sammel-Ausstellung «Arte del Ticino» und die Sonder-Ausstellung Hermann Hubacher. Der Ausstellungskalender des ganzen Jahres enthält die folgenden Namen und Zahlen:

25. November 1944 bis 23. Januar 1945	Hans Sturzenegger, 1875—1943; 400 Werke
9. Dezember 1944 bis 30. Januar 1945	«Schwarz-Weiß»: Das Graphische Kabinett, Der Graphische Kreis, Allianz, Tailles et Morsures, Freie Zeichner; 107 Künstler, 348 Werke
3. Februar bis 4. März	Hedwig Braus, Estrid Christensen, Trudy Egender-Wintsch, Cornelia Forster, Margeritha Osswald-Toppi, Germaine Richier, Irene Zurkinden; 7 Künstler, 157 Werke
10. März bis 8. April	Sektion Basel der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten; 49 Künstler, 206 Werke
14. April bis 13. Mai	Hans Beat Wieland, Adolf Thomann, Alfred Marxer, Rudolf Mülli, Wilhelm Hummel 1872—1939, Gustav Schneeli 1872—1944, Otto Schilt 1888—1943; 7 Künstler, 220 Werke
8. April bis 27. Mai	Max Hunziker, Frans Masereel; 2 Künstler, 196 Werke
19. Mai bis 24. Juni	Expressionisten, Kubisten, Futuristen; 48 Künstler, 217 Werke
2. Juni bis 24. Juni	Chinesische Farbendrucke der Gegenwart; 13 Künstler, 89 Werke
4. Juli bis 2. September	Katsushika Hokusai, 1760—1849; 463 Werke